

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Witterung, sie begriffen sehr rasch, daß hinter diesen „Vereinszwecken“ andere Absichten schlummerten und trieben ihre Spitzel zu umso größerer Tätigkeit an. Das vermochte aber die Entwicklung nicht aufzuhalten, den Gewerkschaftsgedanken und Klassenkampfgeist der Massen nicht einzudämmen — im Sturmeslauf eroberte sich die sozialistische Idee die Herzen und Hirne der Proletarier, die Heroenzeit der um Recht und Freiheit ringenden Arbeiterschaft brach an, eine Zeit voll heldenhafter Kämpfe, beispiellosem Opfermut und Überzeugungstreue, eine Zeit, die in der Geschichte der österreichischen Arbeiterbewegung mit unauslöschlichen Lettern eingetragen bleiben wird. Mächtig wuchs in dieser Sturm- und Drangperiode auch die Organisation der Buchdrucker heran, die heute zu dem festesten Bollwerk aller graphischen Arbeiter geworden ist.

Seit dem Jahre 1867 befindet sich das Vereinsheim des oberösterreichischen Buchdruckervereines im *Gasthaus „zum goldenen Hirschen“ in Linz*. Diese historische Stätte ist enge verknüpft mit dem Aufstiege der Linzer Arbeiterschaft. Das Gasthaus „zum goldenen Hirschen“ war seinerzeit das Zentrum der Linzer Arbeiterbewegung. Die Buchdrucker, Holzarbeiter und Schneider hatten ihre Vereinslokale dort und im sogenannten „Dreifaltigkeitszimmer“ wurden so manch tiefeinschneidende Beschlüsse für das Proletariat Oberösterreichs gefaßt. In diesem gastlichen Heime wirken nun schon seit 60 Jahren die Ausschüsse der Buchdruckerorganisation für die Interessen der Gesamtkollegenschaft.

Welch hoher sittlicher Wert, welch ausgeprägtes solidarisches Empfinden und kollegiales Zusammengehörigkeitsgefühl der Organisation der Buchdrucker innewohnt, kommt in dem dieser Festschrift angeschlossenen Ziffernmaterial zum Ausdruck. In tausenden von Fällen wurde die Not der schuldlosen Opfer eines brutalen Unternehmertums gelindert, immer war der Verein die Stütze und der Hort der wirtschaftlich Schwächeren. Aber auch die geistige und fachliche Fortbildung hegte und pflegte die Buchdruckerorganisation Oberösterreichs in hohem Maße. Eine prächtige Bibliothek in der Stärke von 6000 Bänden ist und war den Mitgliedern jederzeit eine Fundgrube reichen Wissens, und durch Vorträge, Dis-